

## Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsteilrates Triebes Nr. 26/2012

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 14.11.2012  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:35 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungszimmer Dienstgebäude Triebes, Schäferstr. 2, 07950 Zeulenroda-Triebes

---

### Anwesend sind:

Herr Ralf Herbrich  
Herr Dieter Matthes  
Herr Helmut Müller  
Herr Andreas Senkowski  
Frau Martina Slansky  
Herr Bernd Steger  
Herr Axel Wagner  
Herr Hartmut Strobel

### Entschuldigt fehlen:

Herr Thomas Degen  
Frau Antje Helmert

Herr Strobel begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen rechtzeitig zugegangen.

### **Tagesordnung:** Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 10.10.2012
- 3 Informationen des Ortsteilsbürgermeisters mit anschließender Fragestunde
- 4 Berichte, Präsentationen und Informationen
- 5 Zustimmung zur Nutzung des Triebeser Wappens - Vorlage: BVOTö-001-2012
- 6 Sonstiges

### **Protokoll:** Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Feststellung der Tagesordnung**

Zur Tagesordnung werden unter Punkt 6 - Sonstiges durch Herrn Herbrich 1 Antrag und Herrn Senkowski 2 Anträge gestellt.

→ **Feststellung und Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung am 14.11.2012.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	8
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	8
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

## zu 2 Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 10.10.2012

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 10.10.2012 gibt es keine Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge.

→ **Der Ortsteilrat Triebes genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung Nr. 25/2012 vom 10.10.2012 ohne Ergänzungen.**

### Abstimmungsergebnis:

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	8
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	5
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	3

## zu 3 Informationen des Ortsteilbürgermeisters mit anschließender Fragestunde

### Informationen des Ortsteilbürgermeisters:

#### \* Ersatzneubau Brücke über den Mehlabach - Kieferberg

Die Vergabe der Bauleistungen wird der Stadtrat am 21.11.12 beschließen. Nach Prüfung und Wertung empfiehlt die Verwaltung, den Zuschlag der Firma Hundhausen - Bau GmbH zu erteilen. Es handelt sich bei dieser Maßnahme um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme von WAZ und Stadt.

#### \* Lindenstraße

Aufgrund der Erneuerung der Wasseranschlüsse an den Häusern 12 und 14 kommt es derzeit zur Vollsperrung in der Lindenstraße. Die Einbahnstraßenregelung ist aufgehoben, so dass die anderen Anlieger zu ihren Häusern gelangen.

#### \* Stromabschaltungen in Triebes

Aufgrund der Übernahme des e.on-Netzes in Triebes müssen an verschiedenen Trafostationen Umbauten durchgeführt werden. Deshalb kommt es in den nächsten Tagen und Wochen zu weiteren Stromabschaltungen. Über die Abschaltungen wird informiert, diese belaufen sich in der Regel zwischen 8 und 15 Uhr.

#### \* Baumaßnahme der AWO in der Bahnhofstraße

In der kommenden Woche wird der Bach vom Kirchteich verrohrt und neu verlegt. In der übernächsten Woche beginnen die Maßnahmen der Entkontaminierung/Bodenaustausch. Anfang des neuen Jahres wird mit der Errichtung des Objektes begonnen.

#### \* Volkstrauertag

Gedenken heißt erinnern. Gedenken heißt aber auch nicht zu vergessen und nicht vergessen werden. Am 18.11.12 um 10:00 Uhr wird den Opfern der Kriege und Gewaltherrschaft auf dem Friedhof gedacht. Der Männerchor Dörtendorf wird für die musikalische Umrahmung sorgen. Alle Bürger, Vereine, Parteien und Verbände sind herzlich eingeladen.

### Fragestunde:

Es werden keine Anfragen gestellt.

## zu 4 Berichte, Präsentationen und Informationen

Der Kinder- und Jugendverein Triebes e.V. ist eingeladen, den Verein und seine Arbeit vorzustellen. Frau Hannelore Katzer als Vereinsvorsitzende, Frau Simone Schulz als Leiterin der Jugendeinrichtung und Frau Juliana Prasse, Mobile Jugendarbeit, sind anwesend und ihnen wird einstimmig Rederecht erteilt.

Frau Katzer dankt für die Möglichkeit, hier die Arbeit des Vereins vorstellen zu können. Der Kinder- und Jugendverein hat im Grunde drei Aufgabenschwerpunkte:

- \* Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum im Dienstgebäude Triebes  
Das Zentrum wird betreut von Frau Schulz. Sie wird noch Ausführungen zur Arbeit vor Ort machen.
- \* Mobile Jugendarbeit im Sozialraum Südwest  
Hier ist Frau Prasse tätig. Vorher erledigte diese Aufgabe Frau Seyrich. Die Stelle mobile Jugendarbeit wird über den Jugendförderplan des Landkreises Greiz finanziert.
- \* Schulbezogene Jugendarbeit  
Der Verein ist Träger und arbeitet mit der Regelschule Triebes und dem Förderzentrum Zeulenroda zusammen. Die schulbezogene Jugendarbeit wird über den Landkreis Greiz gefördert.

Frau Schulz führt aus, dass der Kinder- und Jugendverein im vergangenen Jahr in das Dienstgebäude Triebes umziehen musste. Hier gibt es nur einen Raum und eine kleine Küche. Damit mussten die Angebote auf sportlichem Gebiet entfallen. Mit dem Umzug vollzog sich ein Generationswechsel und zurzeit besuchen Kinder- und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren die Einrichtung. Die Älteren kommen nicht mehr - dies sei aber auch der jeweiligen persönlichen Entwicklung geschuldet.

Das Jugendzentrum ist montags bis samstags von 14 - 18 Uhr geöffnet. Den Kindern stehen zwei Computer, eine Wii-Konsole, Tischtennis zur Verfügung. Da aufgrund der kleineren Räume das sportliche Angebot reduziert werden musste, konzentriert man sich nun in der Feriengestaltung auf Angebote und Aktivitäten im Freien.

Frau Prasse berichtet, dass sie im Bereich der mobilen Jugendarbeit im Sozialraum Südwest tätig ist in Zeulenroda, Triebes, Hohenleuben, Vogtländisches Oberland. Durch sie werden die Betreuer und Mitarbeiter in den Jugendclubs unterstützt und beraten und in verschiedenen Bereichen fortgebildet.

Frau Prasse fragt an, ob das Dienstgebäude Triebes für eine Ausstellung „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ genutzt werden kann. Die Ausstellung ist ein Projekt der Friedrich-Ebert-Stiftung und soll in Zusammenarbeit mit der Regelschule Georg Kresse im nächsten Frühjahr für eine Woche erfolgen.

Herr Herbrich fragt, wie zufrieden die Jugendlichen mit den neuen Räumen im Vergleich zu den alten seien?

Frau Schulz legt dar, dass schon das ältere Klientel aufgrund der beengten Räume die Einrichtung nicht mehr aufsucht. Es fehlt ein Raum z.B. für Billard oder Tischtennis, bzw. ein zweiter Raum, der als Rückzugsmöglichkeit genutzt werden könnte. Es gibt Einschränkungen und die Geräte des Antigewalttraumes in der ehem. Schule mussten an andere Einrichtung gegeben werden, da es hier keinen Platz gibt.

Herr Senkowski sagt, dass im Dienstgebäude sicher noch der eine oder andere Raum frei ist und z.B. zum Kraftsporttraining genutzt werden könnte.

Frau Schulz spricht an, dass den Mädchen besonders ein Tanzraum fehlt.

Herr Strobel schlägt vor, dass das Sitzungszimmer durch die Mädchen zum Tanzen genutzt werden könnte. Sie müssten lediglich den Raum pfleglichst behandeln, schließlich fungiert dieser auch als Trauzimmer.

## **zu 5 Zustimmung zur Nutzung des Triebeser Wappens Vorlage: BVOTö-001-2012**

Die AWO-Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“, Ortsteil Triebes, stellte Antrag auf Nutzung des Triebeser Wappens. Begründet wurde der Antrag damit, dass im Außengelände der Kindertagesstätte eine Ritterburg in ehrenamtlicher Tätigkeit der Eltern errichtet wurde.

Für die „Ritter“ ist der Entwurf eines Wappens vorgesehen, worauf auch das bis 2006 gültige Triebeser Wappen Verwendung finden soll.

Gemäß Satzung der Stadt Zeulenroda-Triebes über die Verwendung von Wappen ist die Zustimmung des Ortsteilrates Triebes erforderlich.

#### **Beschluss:**

Der Ortsteilrat Triebes erteilt Zustimmung zur Nutzung des Triebeser Wappens durch die Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ gemäß Nutzungsvorhaben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- Gesamtanzahl der Mitglieder des Ortsteilrates:	10
- Anwesend:	8
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	8
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	0

### **zu 6 Sonstiges**

Herr Herbrich:

Er fragt an, ob im Jahr 2013 in Triebes Straßenoberflächenbehandlungsmaßnahmen geplant sind. Wenn zu lang nichts geschehe, würde der allgemeine Straßenzustand immer schlechter. Sollte es einen Plan dafür geben, bittet er, dass dieser zur nächsten Ortsteilratssitzung vorgelegt wird.

Frau Winkler äußerte, dass es eine Dringlichkeitsliste gäbe.

Herr Strobel erläutert, dass es nicht um grundhaften Ausbau sondern um Maßnahmen der Oberflächenreparaturen gehe. Mit den so genannten OBN könnte der Straßenzustand über Jahre hinweg verbessert und ein grundhafter Ausbau hinausgezögert werden.

Frau Slansky bittet darum, die entsprechende Liste mit der Einladung zur Sitzung zu verschicken.

Herr Senkwoski stellt fest, dass auf dem Kuhberg bereits Risse repariert wurden. Dies wäre jedoch nicht im Rahmen der OBN sondern aufgrund der Gewährleistung gesehen.

Herr Senkowski:

\* Er führt aus, dass immer über Sparen gesprochen wird. Aus seiner Sicht würde in Triebes immer mehr gespart. So sei letztes angeregt worden, die Kosten für den Martinsumzug in Triebes zu teilen zwischen den Kindertagesstätten und den Vereinen. In Zeulenroda sei der Fackelumzug der Kita Sonnenschein definitiv durch die Stadt Zeulenroda-Triebes beglichen worden.

Er findet es schade, dass wenn in Zeulenroda etwas stattfindet, wird es durch die Stadt bezahlt und in Triebes wird gefragt, wer es bezahlt, wer unterstützt.

Herr Strobel stellt dar, dass es sich in Triebes um Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft handelt und wenn diese das veranstalten, kann man schon fragen, ob es einen Förderverein gibt, der sich an den Kosten beteiligen kann.

Frau Slansky sagt, dass die Trägerschaft entscheidend sei.

Frau Katzer kann im Moment nicht sagen, ob eine Rechnung für den Kindergarten zum Fackelumzug bezahlt wurde. Sie wird nachfragen.

Herr Senkowski führt nochmals an, dass beim letzten Umzug die Regelschule die Veranstaltung plante.

Herr Strobel sagte, dass beide Schulen einen Förderverein haben, und er fragte an, ob eine Unterstützung durch die Fördervereine möglich sei.

\* Er habe gehört, dass das Rathaus Triebes zugemacht würde. Wisst ihr was davon?

Herr Strobel bat um klare Fragenstellung.

Frau Winkler führt aus, dass nach wie vor in diesem Raum geheiratet werden kann. Weiter sind die Bibliothek, der KoBB, VdK und Jugendverein im Haus.

Zeulenroda-Triebes, den 19.11.2012

Strobel  
Ortsteilbürgermeister

Schritfführer